

## Was ist OM?

OM manifestiert das Göttliche und das Universum der Schöpfung. Es ist der ursprüngliche Klang, aus dem das Universum hervorgegangen ist. In den alten indischen Schriften, den Upanishaden, heißt es, dass OM Gott in der Form eines Wortes sei.

„In alten Zeiten konnten sich die Weisen durch Sammlung ihrer Gedanken in einen reinen Bewusstseinszustand versetzen, der sie dazu befähigte, diese Urschwingung zu hören. Zwar erfüllt sie seit Menschengedenken die ganze Schöpfung, den ganzen Kosmos, aber nicht jeder war und ist in der Lage, sie wahrzunehmen. Meist sind die Nebengeräusche der Gedanken zu laut und lenken vom reinen Klang ab“. (Dr. med. Mohani Heitel: Die heilenden Klänge der Mantras, S. 21

OM wird eigentlich wie AUM ausgesprochen. Die hinduistische Trinität von Brahma, Vishnu und Shiva zeigt sich in AUM. Der erste Buchstabe, A, steht für die Schöpfung, für Brahma; U für die Erhaltung, für Vishnu und M für die Zerstörung, für Shiva. Man könnte sagen, dass das Mantra AUM die gesamte Schöpfung beschreibt, vom Urknall bis zum Ende der Zeit. Die hinduistische Philosophie behauptet, dass Gott seine manifestierte Schöpfung wieder in sich zurückzieht, wenn der Lebenszyklus vollendet ist.

OM zu singen oder zu chanten (tönen) bringt uns in den Rhythmus mit den schöpferischen, den erhaltenden und den zerstörenden Zyklen des Lebens und des Universums. Das gesamte Universum vibriert in der Frequenz dieses Mantras. Es erschafft, erhält und zerstört ständig Elemente der Göttlichen Schöpfung.